

zusammengestellt mit dem byzantinischen *σεβαστος*, bedeute das Protektorat und den Schutz der Kirche, der im Namen Gottes von der apostolischen Autorität übertragen sei, *magnus et pacificus imperator* sei nur ein Zusatz gewesen. O. V.

536. L. BRÉHIER, 'Les missions chrétiennes chez les Slaves au IX. siècle' in *Le monde Slave* 4 (1927), 29—61 und F. DVORNIK, 'De sanctis Cyrillo et Methodio in luce historiae Byzantinae' in 'Acta V. conventus Velehradensis' S. 144—155 haben wir nicht gesehen.

537. Der Essay von HILDA JOHNSTONE 'Fulbert, bishop of Chartres' in der *Church quarterly review* 102 (1926), 45—67 ist mehr eine Charakterstudie und operiert mit den bekannten Arbeiten (PFISTER u. a.), ohne die kritischen Fragen eingehender zu berühren. Der bekannte Rhythmus *In gestis patrum veterum* (ed. STRECKER, Die Cambridger Lieder S. 97 n. 42) ist ohne Zögern als fulbertisch in Anspruch genommen. W. H.

538. Eine Biographie Papst Leos IX. versucht G. BARTHELME, 'Un grand pape Alsacien. St. Leo IX' (Erstein 1927) zu geben, ohne aber schärferen historischen Ansprüchen gerecht zu werden. W. F.

539. E. SABBE hebt in *Revue Belge de phil. et d'hist.* 7 (1928), 551—570 hervor, daß die Reform Richards von St. Vannes unabhängig von der cluniazensischen Bewegung sich vollzog, daß cluniazensische Gründungen und Consuetudines vielmehr erst am Ende des 11. und in der ersten Hälfte des 12. Jh. in Flandern und Lothringen eindringen und sich teilweise in lebhaftem Gegensatz zu den von Richard eingeführten Bräuchen und Idealen durchsetzten. — Über 'L'archidiacre Ermenfroid, fondateur de la collégiale de St. Madeleine de Verdun' († 1071) handelt F. G. FRUSSOTTE in *La semaine religieuse du diocèse de Verdun* 1926 S. 72—79, vgl. *Revue d'hist. de l'église de France* 14 (1928), 108.

540. Abbé RONY beendet in *Bull. hist. et arch. du diocèse de Lyon* 1927 S. 78—85 seine Studie über 'Halinard, archevêque de Lyon (1046—1052)', vgl. *Revue Mabillon* 18 (1928), 65*. — REGINALD TOWER, 'Odo bishop of Bayeux and earl of Kent' in *Archaeologica Cantiana. Transactions of the Kent arch. Soc.* 39 (1927), 55—75 kennen wir nur durch die kurze Notiz in *Revue d'hist. eccl.* 24, 941.